

## Protokoll Generalversammlung vom 19. März 2021

---

Datum   Zeit	Freitag 19.03.2021 /15:00 – 17:00
Raum   Ort	Videokonferenz via Gotomeeting
Leitung	Daniel Racine, Sektionspräsident, DaR
Teilnehmende	Sibil Sträuli   Vorstandsmitglied   SiS Martin Joos   Vorstandsmitglied, Delegierter   MaJ Fabienne Hölzel   Vorstandsmitglied   FaH Barbara Zibell   Vorstandsmitglied   BaZ Simon Hubacher   Vorstandsmitglied   SiH Jonas Landolt   Vorstandsmitglied   JoL  Barbara Stettler, Geschäftsstelle SIA, BaS Mateja Vehovar, Vehovar & Jauslin AG, Sektionsmitglied, MaV Stefan Jauslin, Vehovar & Jauslin AG, Sektionsmitglied, StJ Christoph Schneider, SM Arch, Sektionsmitglied, ChS Martin Hohberg, Sektionsmitglied, MaH Philipp Willareth, Lüchinger Meyer, Sektionsmitglied Markus Breitschmid, prof. Virginia polytechnic, USA, Sektionsmitglied
Entschuldigt	Andrea Gonzalez, Vorstandsmitglied Daniel Meyer   Vizepräsident SIA, Mitglied Sektion International   DM Patrick Hüppi, Sektionsmitglied Daniel Heusser, President Virtuarch, Shanghai, Sektionsmitglied Hannes Ludescher, dipl.ing @ O.Olsen, Oslo, Sektionsmitglied
Traktanden	1. Begrüssung / Annahme Traktandenliste 2. Wahl Protokollführerin / Wahl Stimmzählerin / Anwesenheit & Stimmberechtigte 3. Abnahme Protokoll der 6. GV vom 19.03.2020 4. Jahresbericht des Präsidenten 5. Jahresrechnung 2020 / Budget 2021 6. Déchargeerteilung 7. Wahlen / Gesamterneuerung Vorstand 8. Aktivitäten 2021 9. Termine / Varia / Abschluss

1.

Die Sitzung wird um 15:15 eröffnet, nachdem noch auf ein paar Teilnehmer gewartet wurde. Die Teilnehmer werden begrüsst und jeder stellt sich kurz vor, denn es waren noch nie so viele Gäste anwesend. Die Traktandenliste wird angenommen.

2.

Als Protokollführerin stellt sich Sibil Sträuli (SiS) zur Verfügung und die Stimmen werden von Jonas Landolt (JoL) im Chat gezählt und mitgeteilt.

Es sind 13 Teilnehmer/-innen anwesend (nach Ankunft von Fabienne 14), alle stimmberechtigt, und das einfache Mehr beträgt somit 7 (nach Ankunft von Fabienne 8).

3.

Das Protokoll der GV 2020, welches auf unserer homepage seit Sommer 2020 aufgeschaltet war und am Vortag der Sitzung von DaR nochmals per Mail versandt wurde, wird einstimmig angenommen.

4.

Der Präsident stellt den **Jahresbericht** vor, dabei handelt sich um ein sehr spezielles Jahr. Viele Absagen und Umstellungen haben dieses geprägt. Insbesondere die Absage der von langer Hand geplanten Veranstaltung in Berlin mit dem NAX und dem BDA konnte nur - aber immerhin - auf ein Zoom Gespräch reduziert werden. Die digitale Kommunikation reduziert viele Themen auf ein Ja/Nein und unterschlägt vielseitigere Schattierungen. - Trotzdem wurde Wichtiges erreicht, insbesondere in der Weiterbildung, wo die von SiH organisierten Kurse zum Thema Baumarkt Deutschland erstmals erfolgreich durchgeführt werden konnten, dies auch finanziell genau nach Budgetplan. Die Folgekurse wurden terminlich verschoben und mussten dann wegen mangelnder Beteiligung abgesagt werden.

SiH erläutert, wie die **Weiterbildung** in Deutschland funktioniert, wo einzelnen Bundesländer die Kurse organisieren, welche dann anhand einer zentralen Plattform kommuniziert werden. Diese Kurse sind teilweise auch für Schweizer interessant. Anzustreben wäre ein Angebot, welches auf Gegenseitigkeit beruht, d.h. welches sowohl für Deutsche als auch für Schweizer inhaltlich attraktiv wäre, auch was die Kommunikation betrifft. Dazu bräuchte es 2-3 mal pro Jahr einen Austausch mit der deutschen Bundesarchitektenkammer.

DaR fügt an, dass ein solcher Austausch auch mit Österreich, später auch mit Frankreich und Italien entstehen sollte. SiH bemerkt, dass diese Idee bereits vor zwei Jahren vorgelegt wurde, und dass diese Absicht auch von Seiten des SIA aufgenommen wurde.

- Hohberg fragt, wie die Aufnahme in eine deutsche **Architektenkammer** funktioniert. SiH erläutert, dass die Hürden für Schweizer Architekten extrem hoch seien, was unsererseits als Hausaufgabe mitgenommen werden muss. SiS bestätigt, dass das Problem auch in Italien bestehe. Um ein Projekt bei den Behörden einreichen zu können, muss der/die Verfasser/-in in der entsprechenden Kammer registriert sein. DaR bemerkt dazu, dass es sich dabei um ein übergeordnetes Thema handelt, welches von politischer Bedeutung ist. Es sollte deshalb vom SIA als Ganzes aufgegriffen werden. Unsere Sektion soll hierzu das Interesse seiner Sektionsmitglieder vertreten

- Weiter macht DaR auf die Liste unserer **Aktivitäten auf dem Internet** und auf LinkedIn aufmerksam, wo alle Veranstaltungen veröffentlicht werden. Danach spricht er das heikle Thema des **Aufkaufens von KMU's** der Planerbranche durch Grosskonglomerate an, ein Thema das auch unsere deutschen Kollegen umtreibt und förmlich nach mehr Transparenz ruft. Nach einer ersten Zoom-Veranstaltung im letzten Herbst soll in diesem Jahr ein weiteres Gespräch mit NR Schilliger (FDP) stattfinden.

- **Frau + SIA** : BaZ erläutert, dass ein Memorandum unterzeichnet wurde. Bis jetzt sind jedoch noch keine gemeinsamen Tätigkeiten geplant.

- **coordination internationale**: DaR wiederholt, unser Ziel ist bereits beim SIA hinterlegt. Diese wichtigen Anliegen sollen systematisch und vollflächig angegangen werden können, denn es gibt immer mehr internationale Aspekte, die behandelt werden müssen. Innerhalb der Schweiz nehmen die Gruppierungen zu, jedoch gehen die Themen kaum über die Landesgrenze hinaus, obwohl eine zumindest europäische Einbindung der Schweizer Interessen unumgänglich wird. BaS teilt mit, dass Henrietta Krüger vom SIA diese Anliegen an die Hand nehmen wird.

- **Palladio Expert**: unsere Mitglieder dürfen weiterhin als Gratismitglied von diesem Wissensaustausch profitieren, welcher auf der entsprechenden Plattform angeboten wird.

- **Kommunikation** über unsere Existenz und unsere Aktivitäten soll sichtbar werden. Der Versuch, im Tec21 Artikel oder Hinweise zu veröffentlichen zu dürfen ist erneut auf Hindernisse gestossen, welche anscheinend mit der Umstellung (1xWoche wird 1x2Wochen) zu tun haben.

- **Interne Strukturierung**: wir werden weiter auf der Struktur unserer internen Rollenverteilung aufbauen.

- **Mitgliederschwund**: unsere Sektion hat 32 Mitglieder verloren (220 > 188). Vermutlich liegt dies an den relativ hohen Kosten und den wenigen Dienstleitungen. Die Meinung unserer Gäste ist gefragt. Hecht bestätigt, dass die Zeitschrift wohl das teuerste Abonnement sei, denn für im Ausland ansässige sind nicht viel andere Angebote von Nutzen. BaS soll beim SIA nachforschen, ob die Austritte aus der Sektion, oder aus dem SIA allgemein geschehen seien.

- Hohberg fragt nach dem Nutzen der **Leistungsvereinbarung**. BaS sagt, sie könne das nicht beurteilen, das muss e die Geschäftsstelle gemeinsam mit der Sektion festlegen. Die Weiterbildungspflicht ist in der Welschschweiz bereits vorhanden, jedoch haben dort die Themen des Vergabewesens und der Baukultur Vorrang.

5.

MaJ stellt den Finanzbericht der **Jahresrechnung 2020** vor. Eine positive Seite der Coronakrise ist, dass deutlich weniger Geld ausgegeben wird. Viele Veranstaltungen sind ausgefallen. Der finanzielle Zuwachs wird weiter aufgebaut. Im **Revisionsbericht** der Finanzchefin Fabienne Plüss wird empfohlen, den Finanzplan zu genehmigen. Der grösste Anteil der Ausgaben des **Budgets 2021** geht an Projekte, falls diese durchgeführt werden können. Im Budget wurde eine Annahme eingesetzt. Herr Hohberg fragt nach dem Unterschied zwischen Export-meeting und case study projects. SiH erklärt es anhand von Beispielen. Veranstaltungen im Ausland, die den Blick auf das Schweizer Schaffen lenken, beispielsweise die Umsicht Ausstellung in Köln, die Ausstellung der Zürcher Genossenschaftsprojekte in Mailand und andere. Teils ist der Unterschied zwischen case studies und export meetings nicht deutlich zu erkennen, aber es handelt sich jeweils um grenzüberschreitende Themen.

6.

**Décharge-Erteilung:** Das Budget wird einstimmig angenommen, (die Stimmen werden schriftlich im Chat mitgeteilt).

7.

Die **Gesamterneuerung des Vorstands** in corpore wird einstimmig angenommen (14 x Ja mit dem Zuschalten von Fabienne Hoelzel)

8.

Wegen der unsicheren Corona-Lage werden **Veranstaltungen** wahrscheinlich eher in der zweiten Jahreshälfte durchgeführt, beispielsweise der geplante Event während der Architektur Biennale in Venedig.

DaR fragt die Gäste nach Wünschen und Erwartungen.

BaS: Europan wird vom SIA und BSA unterstützt, es werden zwei Standorte in der Schweiz angeboten. Die Gewinner werden jeweils zu Jurymitgliedern im folgenden Jahr. Info ist auf der europäischen Website verfügbar. Vor allem jüngere Mitglieder sollen motiviert werden, bei diesem Wettbewerb mitzumachen. Bitte diese Info weiterleiten. SiS wird eine Anzeige auf LinkedIn veröffentlichen. SiH fragt nach den Mitgliedern des Komitee. BaS gibt Auskunft.

Hohberg fragt, was es mit der Ingenieur-Vereinigung EyE auf sich hat. JoL erläutert das Ziel, ein gemeinsames Netzwerk aufzubauen.

DaR fügt an, der Schweizer Tunnelbau könne sich doch gut als Thema für ein Export Meeting oder Case Study anbieten. Hohberg fragt nach dem Verhältnis Ing/Arch der Mitglieder, DaR schätzt etwa 1/3.

Hohberg anbietet sich, gelegentlich einen Vortrag zu seiner Berufserfahrung zu halten.

SiH holt sich die Erlaubnis ein, die Screenshots der GV auf der Website sowie auf LinkedIn veröffentlichen zu dürfen.

DaR wiederholt, dass er über das Beisein der Gäste sehr erfreut ist, da wir dadurch unsere Mitglieder kennenlernen können und der Austausch konkret wird.

Die Generalversammlung wird wie geplant um 17:00 Uhr beendet, und jeder begibt sich zum Apéritif „chez soi“.

30. April 2021/SiS und DaR